
Öffentliche Sitzung Nr. 19 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 03.05.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 16:31 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Jahresabschluss 2022 des Landkreises Lörrach - THH 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen im Teilhaushalt 4 in Höhe von 70.301,65 EUR.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

und

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, das Ergebnis für den Teilhaushalt 4 im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 wie in der Anlage aufgeführt festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 3: Jahresabschluss 2022 des Landkreises Lörrach - THH 5 Ländlicher Raum**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, das Ergebnis für den Teilhaushalt 5 im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 wie in der Anlage aufgeführt festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Stellenplan 2023: Schaffung einer Stelle "Koordination Mobilität und Klimaschutz"**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der unterjährigen Schaffung einer Stelle „Koordination Mobilität & Klimaschutz“, deren Aufwand gemäß Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) vom Land vollständig erstattet wird, wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine realistische und dem Gehaltsgefüge des Landratsamts entsprechende Einordnung der Stelle vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 5: Stellenplan 2023: Schaffung einer Stelle zur Fachberatung bei der unteren Jagdbehörde (Wildtierbeauftragter)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der unterjährigen Neuschaffung einer 100 % Stelle gehobener Dienst (gD) zur Fachberatung bei der unteren Jagdbehörde des Landkreises (Wildtierbeauftragter) zur Darstellung der Verpflichtungen aus dem Jagd und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) und finanziert aus Mitteln des Landes (FAG-Mittel) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 6: Kreisstraße 6327: Umgestaltungswunsch Gemeinde Rümmingen - Flächentausch Kreisstraße**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Flächentausch von ca. 190 m² zur Umgestaltung des Knotenpunktes K6327 (Schallbacher Straße) und L134 (Wittlinger Straße/Binzener Straße) wird im Grundsatz zugestimmt. Der Umgestaltung der K6327 (Schallbacher Straße) in Form eines Knotenpunktumbaus mit Einengung der Fahrbahn als Querungshilfe wird ebenfalls im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien regelmäßig zum Planungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 7: Strukturförderung 2023, 2. Vergaberunde**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzepts für die Gemeinde Hasel mit Bruttogesamtkosten von 22.000 € wird mit 50% der Kosten, maximal 11.000 € bezuschusst.
2. Das Projekt „Lange Lotte – Radkultu (o) ur“ mit Bruttogesamtkosten von 10.060 € wird mit 400 € pro tatsächlich angefahrener Kita, maximal 4.000 € bezuschusst.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 8: Konzept zu Nachnutzung Schlachthof Schönau, Ausfallverantwortung bei einer möglichen Überzeichnung des LEADER Budgets**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Landkreis übernimmt die außerplanmäßige Ausfallverantwortung für das LEADER-Kleinprojektebudget in Höhe von bis zu 3.123 EUR für die Erstellung eines Konzepts zur Nachnutzung des Schlachthofs Schönau. Soweit erforderlich, erfolgt die Gegenfinanzierung über die Strukturfördermittel 2023.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

■ TOP 9: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Müllbehältern für die Restabfall- und Bioabfallerfassung

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallbehältern für die Rest- und Bioabfallerfassung wird mit der Fa. ESE GmbH aus Neuruppin abgeschlossen.
Das Auftragsvolumen beläuft sich für die Vertragslaufzeit von einem Jahr auf rund 424.000 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig